



Referent und Moderator Nikolai von Solodkoff (links) zusammen mit Doris und Paul Geißler.

Kommunikation und die Ergebnisse des Arbeitskreises immer beflügelt. In diesem Jahr tagte der Kreis etwas anders: Mit Nikolai von Solodkoff, einem auf das Hotel-Segment spezialisierten Unternehmensberater, erweiterte man die Runde um einen Referenten bzw. Moderator, dessen Aufgabe es in erster Linie war, der Tagung einen Workshop-Charakter zu geben und noch mehr die aktive Mitarbeit der Anwesenden einzufordern. Eine sicher nicht leicht zu bewältigende Aufgabe, genau den Anspruch und die Thematik in einem so spezialisierten Anwendungsbereich wie der Reinigung und Pflege von Teppichböden zu treffen. An Stellen, an denen die Diskussion drohte zu sehr ins Abstrakte abzugleiten, lenkten die Techniker denn auch konsequent das Gespräch wieder auf das Wesentliche –

## AWT/FDT-Tagung: Kommunikationsschwerpunkte setzen für den Werterhalt von Teppichböden!

Engagierte Diskussionen und auch (im positiven Sinne) mit der »Faust auf den Tisch hauen« – bei der AWT/FDT-Tagung ist das möglich und erwünscht. Offene Kritik wird dabei genauso geäußert wie positives Feedback – und unterscheidet damit sicher dieses Treffen der Anwendungstechniker der gesamten deutschen Teppichbodenindustrie in München von ähnlichen Zusammenkünften auf Vertriebsseite. Doris und Paul Geißler, deren Unternehmen Paul Geißler GmbH mit Sitz in München für patentierte und lizenzierte Systemlösungen für die werterhaltende

Pflegereinigung von Teppichböden steht, haben diesen Arbeitskreis vor neun Jahren ins Leben gerufen und können inzwischen beachtliche Erfolge vorweisen, beispielsweise wurde das Merkblatt »Reinigungsverfahren für Textile Bodenbeläge und deren Arbeitsschritte« erarbeitet, das im Sommer bereits in zweiter Auflage erscheinen wird. Ein Bestseller also...

### Andere Wege gehen

Nicht auf der Stelle zu treten, sondern engagiert voranzugehen und »Dinge anzupacken« hat in den letzten Jahren die

nämlich darüber nachzudenken, welche Möglichkeiten die Anwendungstechnik im jeweiligen Unternehmen hat, das Thema Werterhalt von Teppichböden nach aussen zu kommunizieren. Fragen wie »Wo finden wir Potentiale?«, »Wie können wir den Werterhalt des Teppichbodens nach aussen kommunizieren?« und »Bedarf herausfordern?« wurden gestellt und in einer Art Ideensammlung beantwortet, die eine Vielzahl von Möglichkeiten offenbarte: Medien, Fachmessen, Netzwerke entwickeln, Schulung und Fortbildung, Berufsschulen, Fehler der anderen aufgreifen, Kommunikation nach aussen, Mund-zu-Mund-Propaganda, Twittern und Bloggen sind nur einige... Allerdings kristallisierte sich bereits zu einem frühen Diskussionszeitpunkt heraus, dass es schwierig ist, die Grenze zur Vertriebsarbeit zu ziehen: »Was kann die Anwendungstechnik leisten, was ist Vertriebsarbeit?« war eine häufig gestellte Frage. Fest steht jeden-



Engagiert tagten die Mitglieder des AWT-Arbeitskreises in München.

falls: »Wir wollen nicht mehr in der Vergangenheit denken, sondern in der Vision. Wir gehen und bleiben nicht stehen«, beschreibt Doris Geißler, seit Februar 2011 auch in die Geschäftsführung des Unternehmens berufen, die Zielsetzung. Einstimmigkeit herrscht in dem Punkt, dass die AWT/FDT-Gemeinschaft ausschliesslich eine positive Lobby pro Werterhalt und den damit verbundenen Massnahmen vertreten wird. Der Arbeitskreis distanziert bzw. verabschiedet sich deutlich von Negativtrends, wie zum Beispiel »nicht umsetzbar« und will aktiv mit den jeweils zur Verfügung stehenden Mitteln daran arbeiten, der Pflege von Textilbelägen und somit dem Werterhalt den richtigen Stellenwert zu geben. »Bei Teppichboden muss man über die Reinigung und Pflege sprechen, sonst laufen uns die anderen Bodenbelagsarten wieder den Rang ab«, betont Paul Geißler in diesem Zusammenhang.

### Gemeinsamer Internetauftritt pro Werterhalt

Keine AWT/FDT-Tagung ohne konkretes Ergebnis! So war es in den vergangenen Jahren und so stand auch dieses Mal am Ende der Beschlüsse, einen gemeinsamen Internetauftritt pro Werterhalt zu erarbeiten und ins Netz zu stellen. Der Auftritt soll die Freude an allen Massnahmen pro Werterhalt wecken und dafür sensibilisieren, bereits beim Teppichbodeneinkauf reinigungsrelevante Aspekte zu berücksichtigen. Er soll Antworten auf allgemeine Fragen geben und die Möglichkeit zur Weiterleitung/Beantwortung von speziellen Fragen bieten, indem auf die Kompetenz der Paul Geißler GmbH in puncto Premiumpflege verwiesen wird.

### Neues von der Paul Geißler GmbH

Der Auftritt der Paul Geißler GmbH erfährt aktuell eine Neugestaltung. Das damit verbundene neue Logo greift den Regenbogen auf, der das Unternehmen nunmehr 40 Jahre erfolgreich begleitet hat und mit seinen Farben die ganzheitliche Herangehensweise und zugleich die Innovationskraft verdeutlicht. Die vier Tropfen stehen für den Grundgedanken Teppichbodeneinkauf – Verlegung – Reinigung – Entsorgung. Der einzelne Tropfen selbst verdeutlicht die praktizierte Schonung der Ressource Trinkwasser. Der fließende Kreis symbolisiert die Dynamik des Unternehmens, welches in

seinen Arbeitsabläufen die jeweils gegebenen Kreisläufe berücksichtigt und involviert. Und so bleibt man sich in München treu – und geht selbst auf »neuen Wegen« mit gutem Beispiel voran! ■

### Der AWT/FDT-Arbeitskreis

Im AWT/FDT-Arbeitskreis haben sich vor neun Jahren auf Initiative der Paul Geißler GmbH die Anwendungstechniker der deutschen Teppichbodenindustrie zusammengefunden, um gemeinsam das Thema Werterhalt von Teppichböden voranzubringen. In diesem Jahr neu hinzugekommen ist Konrad Franken, Anker-Teppichboden.

### Die Mitglieder:

Anker Teppichboden, vertreten durch Konrad Franken

Carpet Concept, vertreten durch Peter Schwarzmann

Dura Flooring Systems, vertreten durch Martin Kupka

Findeisen, vertreten durch Ralf Winter

Girloon, vertreten durch Klemens Tillmanns

Halbmond Teppichwerke, vertreten durch Armin Eichler und Jürgen Krauss

HTW Design Carpet, vertreten durch Armin Eichler und Jürgen Krauss

Infloor Carpet Fashion, vertreten durch Harald Sedelmaier

Invista, vertreten durch Markus Baumann

Maltzahn Carpet Innovation, vertreten durch Thomas Jacobs

Norddeutsche Teppichfabrik, vertreten durch Peter Michalski

Object Carpet, vertreten durch Lars Engelke

Tretford, vertreten durch Stefan Abrlic

Vorwerk Teppichwerke, vertreten durch Stephan Gerloff